uar 1 us, b tonnte

rs er

m Hith Berley Derm

alten Der

ous

eu Nad

ifche \$

Don

ch bas

er "2

ngen

n Ave

at bis

iirchtet

ı Trüm

tand a

a Mari

liegen :

neunhui

arfi i

undert

aben.

uppen" e am 2 s Erg

Millen en fan

eje "Ri ee Be

recht

usbote

to : Me nom

Ibe fte

hier # zeichne

ber in

igern

e Ferbi trabrit

iturmit

Sachba pon 9

Firme

werbes

m. ge

mtlid

unte

r bei

ber 2

nbern

(Lan

eingul

um

Bug

murbe

Rre

ermi

tt[d)

ende .

ilt.

Lefer.

je ift rt im 16

bem eine f

auf

Der Taunusbote ericheint täglich außer an Sonn-und Felertagen.

Bierteljahrspreis für Somburg einschließ-lich Bringerlohn Mk. 2.50 bei ber Boft Mk. 2.25 ausichließlich Beftellgebilhr

Wochenkarten 20 Bfg. Einzelne Rummern 10 Bfg.

Inferate koften die fünf-gefpattene Zeile 15 Bfg., im Reklamenteil 30 Bfg.

Der Angeigeteil bes Taunusbote wird in Somburg und Rirborf auf Blakats tafeln ausgehängt.



Dem Zaunusbote merben folgenbe Gratisbeilagen beigegeben:

Jeben Samstag: Buitr. Unterhaltungsblatt Mittwochs:

alle 14 Tage abwechseind: "Mitteilungen über Land-und Hauswirtschaft" ober "Luftige Welt"

Die Musgabe ber Zeitung erfolgt halb 3 Uhr nachm.

Abonnements im Wohnungs-Anzeiger nach Abereinkunft.

Redaktion und Expedition: Mubenftr. 1, Telephon 9tr. 9

Zweites Blatt.

Barmlein von Reifenberg. nichts 27

Gin Taunus-Roman.

Bon Robert Fuchs-Lista.

Da ftieg des Greifsheimers Rappe boch auf o fehr gab ihm ber Reiter die Sporen. Dicht por dem Alten ließ das icheuende Tier fich n Tobe wieder auf die Borderhufe nieder,

Jegrim griff flint nach bem 3aum: "Es te bort icheint, bag euer Rog auch fo ein reigender Wolf ift immer greift es Meniden an ... polifil und wars auch nur fo ein arm' und irr' Be-

fen wie der Log." erlegt. Mit ber erwachten Kraft feiner früheren einge Tage hielt er das Tier fest, daß es weder vorwarts noch rudwarts weichen tonnte, fo fehr benfall auch ber Golf am Bugel rig. Dann brangte Isgrim bas Pferd von fich fort: "hier führt Mary feine Strage nach Konigftein. 3hr irret euch, Bem Derr Golf von Greilsheim ober Berr von Rirgendwo!" Dann ichlug er bem ichaumenben teln get nd gelt Rappen leicht auf ben Hals: "Marsch, Rapp-ing. hien — troll dich . . . dein Herr reitet dich auf ichlechten Wegen!"

Der Greilsheimer fah mit ftarrem Blid lange und bufter auf ben Greis. Dann rig für bie er schweigend bas Rog herum und fprengte bem Stalle gu.

n Prote "Was führst du da für sonderliche Reden?" ichen gragte Rodel erstaunt. Er war dem Borgang Reiches wischen Isgrim und dem Greissheimer mit Bilhelmipermunderten Bliden gefolgt,

Berfor "Ich weiß schon, was ich rede!" sagte 3s-trupper frim, kniff schlau das rechte Auge zu und sah mit pfiffigem Ausdrud bem Robel von Reierium fenberg ins junge Geficht.

en Lefe Da erhob fich ein Lachen und Schreien auf an boem Burghof, bas ber Unterhaltung ber beis durcharben ein Enbe machte.

en, baj Der Log tam baber. Unter bem Urm trug int im er ein fich heftig ftraubenbes Tier. Dem bielt feinem Munbe tam gelallt: "Fort ... ge ihrt met mit einer Sand die Schnauge gu. Und das loffen!" uns gallier mar ein ftarter Wolf. Den padte ber "Rail Lot jest wie einen jungen Sund beim Genid. Knecht.

fell und wollte ihn auf die Beine ftellen, um ihn im Burghof frei ju laffen, Rafch fprang beret, Rodel bergu und mußte bas ju verhindern, um ein Unglud ju vermeiben. Der Log wollte gar nicht begreifen ,warum die Magbe ichricen, Die Pferbejungen in Die Stalle fluchteten und felbft die Anechte fich in wohlmeislicher Entfernung hielten.

Da rannte atemlos und aufgeregt das Sarmlein herbei.

"Wir faben ihn am Genfter vorübergeben und bachten, er trage einen Sund. Da fichrie die alte Lenlies der Mutter und mir gu, bag es ein Wolf mare.

Und fie redete auf Log ein, ber ihr mit lachelndem Munde guborte und immer wieber ben biden Glachstopf ichüttelte, als begriffe er die Aufregung um ein ihm fo harmlos scheinendes Tier nicht. Da ihm das Mädchen aber mit harten Worten gufegte, flemmte er den Bolf wieder unter den Arm. Er hielt ihm abermals die Schnauge gu und trug das milde Gefchopf mit ben glubenden Mugen und der mutend fnurrenden Rehle ruhig in den Bald zurüd.

Isgrim war dem Jungen gefolgt. Als er gurudtam, hatte er feltfames gu berichten: ber Lot hatte fich am Balbrand auf einen Baumitamm gefest und fpielte mit bem Bolf, als ob der nur ein Dorfhund mare. Und bas reigende Tier hatte auf ben Sinterbeinen bei bem Irren gefeffen, mit bechelnder Bungedie ichredlichen Bahne bledend, wie ein gutmütiger Roter.

Roch ftanden alle um den ergablenden 36: grim, ba fehrte auch ber Log wieber in die Burg gurud und machte ein fo gufriedenes Geficht, als hatte er ein ihm anvertrautes Rindfein beimgetragen.

Der Robel lachte: "Run, Lopegen - wo baft bu benn bein liebes Sündlein?"

Da machte ber 3rre ein trauriges Geficht und ichnippfte mit ben Fingern. Und aus

"Krafte wie ber Goliath!" meinte ein an-

3ch glaub', ber ift ftarfer wie ihr?!" lobte ein Reiter, fich an Robel wenbend.

"Bei - das wollen wir gleich feben!" braufte Robel auf, ber viel von feiner eigenen Starte hielt. "Beran, bu ba!!" rief er ben

Der fam und ftarrte ben Chelfnecht aufs mertend an, als begriffe er, daß jest etwas gu geichehen babe.

Robel deutet auf ein Ohmfag, bas eben geöffnet werden follte: "Lagt ben Spund barinnen!" befahl er bem Ruper. Bir wollen gleich feben, wer ber Startere ift!" Dann perfuchte er bem Log flar ju machen, bag er bas Bag aufheben und umbertragen folle.

Lotiegen begriff, um was es fich handelte. Er ging ju Robel bin, ben er mit beiben Sanben auf die Schultern brudte, fodag fich ber Starte boch ein wenig beugen mußte. Dann aber lachte der Birre über fein ganges gutmütiges Geficht, fputte in die Sande und griff das Tag bei Boden und Dedel am Rand Mühelos hob er es bis an den Leib empor und viel erspartes Geld einzubugen .trug es einmal im Rreise umber. Fürsichtig fente er es an ber alten Stelle wieder auf bie

Den anhebenden Beifallsjubel unterbrach Robel: "Bartet doch! Run bin ich erft an ber Reibe! Du bift für bein Alter ein ftarter Rerl, Letjegen. Und boch wollen wir feben, wer von une Beiden mehr vermag!" Er nahm bas volle Jag und trug es ben gleichen Weg wie der Log. Mis er es abjette, fragte ein naseweiser Knecht, was benn nun ber Unterschied fei?

"Das werdet ihr flint merten!" lachte Ro-"Run ichlage ben Spund heraus, Ruper!" Ihr werbet doch ben guten Bein nicht ausschütten wollen?" jammerte ber Mann.

Das will ich freilich tun!" ichrie ber ftarte Reifenberger aus ber Wetterauer Linie. Raus mit bem Spund, wenn bir bein Leben lieb ift!!" bedrohte er im Scherg ben Ruper.

"Da wird fich unfer Gerr bedanten!" wehrte "Ein Barenterl!" verwunderte fich ein ber entjette Mann abermals. "Wollet ihr aus dem umgefehrt aufgehobenen Gag ben Bein auslaufen laffen? Das mare benn boch ber

Rraftprobe zuviel!"

"Schier dich nicht, wie ich bas Tag halten will. Beraus mit bem Spund - ober bu bift tot!!"

Da tat ber Rüper einen geschidten Schlag und der holgene Propf fprang in weitem Bogen aus bem Spundloch.

Run fpudte auch ber Rodel in die Faufte, tat einen tiefen Atemgug, griff bas Gag an und hob es fachte auf. Bis an feinen Mund. Dann trant er aus bem Spundloch. Der rote Wein lief in einem bunnen Bachlein an jetnen Mundwinteln porbei, rann an bem Ohmfaß berab und nette mit roten Tropfen Die Erde. Dann feste Robel langfam bas Jag neiber, nahm ben Spund auf und trieb ihn mit einem Sauftichlag tief in bas Loch binein.

"Wenn bu ihn ohne Dube berausbringit, ichente ich bir einen Goldgulben!" fagte et ruhig jum Ruper. "Wenn nicht, jo jollft bu mir einen geben."

Der Jagbender aber hatte genug von diefes Reifenbergers Rraft gefeben und icheute fich, fo

Bahrend im fintenden Abend noch ber Bubel in ber Burg Reifenberg gu ben Sternen emportlang, faß herr Kuno im Gaal und hielt mit feinen edlen Mannen Rat über des Greils. beimers Bergeben.

Der Runrad aber tat in feines neuen Berrn Sold feinen erften Dienft. Er war nach Somburg geschidt worben. Dort follte er bei Beren Brendel nachfragen, ob diefem der finftere Solf befannt fei, und wiejo er einem jo un: werten Manne einen Empfehlungsbrief mitgegeben habe, ber ben Bormeifer allen Rittern in der Landichaft Geffen als einen treuen Menichen und tudtigen Baffengefährten ruhmte.

Da ermifchte man ben Golf babei, wie er in ber Duntelheit ausreiten wollte . . . angeblich wieder, um auf Rotwild gu purichen, Der Ritter aber hatte in tiefem Gebeimnis befohlen, daß man den Ebelfnecht nicht aus der Burg laffen folle. Go hatte Jegrim fich jum Pförtner gefett und hielt die Bache mit.

(Fortfegung folgt.)

Landgräflich Hess. concess.

Landesbank

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere Discontierung von Wechseln Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Checkrechnungen

Annahme von Spareinlagen An- u. Verkauf von Wertpapieren, Checks und Wechseln

auf ausländische Plätze, (5

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung von Safes in unserer feueru, einbruchssicheren Stahlkammer.

Rleine, freundliche 28ohnung bermieten.

(179 Mühlberg 37.

Bwei neuhergestellte ichone Wohnungen

fofort billig ju vermieten. Raberes Rothausgaffe 12. 129)

Vorschriftsmässige Feldpost-Karten

(auch solche mit Antwortkarte)

auf sehreibfähigem Karton gedruckt

sowie

Feldpost-Briefe

sind für den Preis von 1 Pfq. per Stück

zu haben bei i

Fr. Becker, Fr. Schick's Buchhlg.

Louisenstrasse 35.

Louisenstrasse 64.

F. Supp, Louisenstrasse 831/,

Davisozni

beseitigt ichnell und ichmerglos. Dr. Bufleb's Bargengerftorer, à 30 Pfg. Bei Otto Bolt, Drogerie.

Gine nen bergerichtete 2 Zimmerwohnung mit allem Bubebor an rubige Leute per fogleich zu bermieten. (128 Lang, Sobeftrage 32.

Wohnung 3 Parterre Zimmer mit 2 Manfarben, Ruche und Bubebor jum 1. April zu vermieten Bu erfragen im hinterbaus vormittags. (186a

Gerdinanbftrage 24.

Ant. happel

approbierter Kammerjäger Oberurfel i. I., Marttitrage 2. Telefon 56

empfiehlt fich jur Bertilgung bon famtl. Ungeziefer nach ber neueften Methobe ; wie Ratten , Daufen, Bangen, Rafern ic. llebernahme von gangen Saufern im Abonnement

Bimmer werben gereinigt von 2 Marf an

2 anftandige, ordentliche, faubere

Mädchen

werben gum 1. Februar gefucht Alfred Speneriche Pflegeflätte, Landgrafenftraße 6. (189 | Keine Ziehungsverlegung.

Geld-Lollerie

:: im neuen Jahre! :: Ziebung unwiderruflich 19. u. 20. Januar 1915.

Debit Gust. Pfordte. Esson-Ruhr. Hier zu haben in allen durch Pia-kate kenntlichen Verkaufsstellen.

Steuer= Erflärungen,

Berufungen etc. erledigt fachgemäß und bistret

Frit Storch fen.

Uelteres Chepaar

j. v. 1. Apr. a. cr. 1 ff. Wohn. i. reinem baufe, beft. aus 2 Bimmern, Ruche, 1 Manfarbe u. Reller. Geft. Off. erb. a. b. Taunusboten unter Chf. G. I. 163 m. Preisang.

at au

230 64 id leift mf m

mie

d find

rödchen 1 sich b

perfor

Gefüh

nachte

ett Re

pon b

eburt

曲lide

gen.

urgha

ingen.

rhebli

glüdte

gebr

Geite

t gege

ben üb

in fri

tag aus

Tebru

heof, §

Wohnungs-Anzeiger.

Billa Ottilienstraße 8

ift per 1. April 1915 gu bermieten Diefelbe enthalt 6 große Bimmer, Unrichte., Babe- u. Garten-Bimmer, 4 Manfarben und 1 Rammer, Ruche Borrateraum ufw., in jebem Stod eine Beranda von 10 m. und ca. 500 m. Garten. Die Billa ift mit allen Ginrichtungen ber Reuweit verseben : Beigung, Ralt- und Barmwaffer-, Eleftr.- u. Gasteitung. Raberes Caftilloftrage 8. 45210

Herrichaftliche Wohnung Etage, 4 Bimmer, Bab, Ruche, Manjarben (elettr. Licht, Gas Barmmaffer-Borrichtung vorhanden) wegen Einbernfung fofort billig gu vermieten. Raberes 4545a Mug. Denger, Sobeftrage 10.

Louisenstraße 8

Sinterhaus mit großen Lagerraumen Badftube und Buro, für Bader ober Bwiebadfabrifen, aber auch für jeben underen Beichaftsbetrieb geeignet, per fofort ober fpater gu permieten, Rab. Sobeftrage 24 4447a

Eine fcone große

Wohnung im erften Stod, bestehend aus

bis 7 Bimmern mit allem Bubehor gu vermieten Louisenstraße 101, Daus Borbelauer.

5 Zimmerwohnung mit Manjarde, Bad u. Zubehör sowie 2 Bimmerwohnung mit Mans

farbe u. Bad fofort zu vermieten. Sofmaler Rarl Lepper, Dorotheenstraße Rr. 14.

5 Zimmer-Wohnung Sohenstraße 11 II. billig zu vermieten, m. Bad, eleftr. Licht. erfragen III. St.

Louisenstraße 8

5 Zimmerwohnung, neu hergerichtet, mit allem Zubehör, sofort ober später 4464a au permietett. Raberes Sobeftrage 24.

Schone

Bimmer-Wohnung

mit allem Bubehör preiswert an rubige Beute gn vermieten. Louisenstraße 43.

Berrichaftliche große

4 Zimmerwohnungen im 1. und 2. Stod ber Rengeit entiprechend eingerichtet, per fofort ober fpater fehr preiswert zu vermieten. Raberes Rirborfenftr. 13. 5098a

Butiche

4 Zimmerwohnung

im 2. Stod mit feparatem Babesimmer und allem Bubehor fofort ju vermieten. Raberes Urfelerftrage 36 III. bei Schun.

4 Zimmerwohnung mit Bas, elettr. Licht und allem Bubehor billig ju vermieten. Berthold Ludwigstr. 4.

Schöne

4 Zimmer=28ohnung

mit Balton, Bad, großem Garten ic. in rubiger iconer Lage in Aftermiete unter Breis abzugeben. Raberes J. Fuld.

Eine Schone

Zimmerwohnung mit Bubehör fofort gu vermieten.

Ferdinandeanlage 5, I.

Gymnasiumstr 5, 1. St.

4 3immerwohnung mit reicht. Bubebor, der Reugeit entiprechend, per 1. April 15 gu berm. Raberes Caftilloftraße 7.

Schone

4 Zimmerwohnung mit Balfon und famtlichem Bubebor bom 1. 4. 15 gu bermieten. 3. S. Wolf, Wolfeichlucht,

3 Zimmerwohnung I. St.

mit Balton, neuzeitlich eingerichtet, in ichonem Billenb. in gefunder freier Lage. Elettr. Solteftelle, auf Bunfch auch nebrere Bimmer u. Gartenbe-nubung 3. 1. April zu vermieten.

Off. u. Chiff. M. K. 4930a an die Expedition dieses Blattes.

Schöne

3 Zimmerwohnung mit allem Bubehor per 1. April ev. auch früher zu vermieten. Raberes Obergaffe 14.

Schöne große

3 Zimmerwohnung mit abgeichloffenem Borplat, Gbs und Baffer, fowie 2-4 Manfarben jum 1. April an ruhige Leute gu Bu erfragen (4 Lechfelbstraße 6 part. vermieten.

3 Bimmerwohnung" mit Bubehor, elettr. Licht, im I. St. fofort zu bermieten.

3. Rerber, Gludenfteinweg 18

Freundliche

3 Zimmerwohnung mit Bubehor an ruhige Leute gn vermieten. Dafelbft auch eine fleine Bohnung ju bermieten. Mühlberg 14

3 Zimmerwohnung mit allem Bubehor nebft Gartenanteil im Barterre meines Doppelhaufes in ber Seifgrundftrage Rr. 9 ift bom 15. bs. Dits. ab gu bermieten. Chriftian Lang, (4552a Maurermeifter u. Bauunteinehmer.

3 Zimmerwohnung nebft Ruche und Bubehör; 1 3im-merwohnung nebft Ruche und Bubehör im Daufe Ballftraße 27 per fofort guvermieten. Raberes bei 4233a) Jofef Braun Bobeftr. 15

Schöne

3 Zimmerwohnung

Frantfurter Landftrage 43 Gongenheim. 4468a

Gehr icone nenhergerichtete

3 Zimmerwohnung

mit Badeeinrichtung, Bas, elektr. Licht und fonftigem Bubehör zu vermieten. Bu erf. i. d. Exped. d. Bl. u. 4770a.

Eriter Stock

Schone 3 Bimmerwohnung mit Linoleum belegt nebft Ruche, Speifefammer und 1 bis 2 Danfarden in allem Bubehör, Leuchts und Rochgas vorhanden per 1. April au bermieten. G. Corvinus, Gaclburgftrage 4.

Schone

3 Zimmerwohnung

mit allem Bubehor fofort zu ver-mieten, Rab. Louifenftraße 26, III. 4448a bei E. Forber.

Freun dliche

3 Zimmerwohnung

abgeichl. Borplat, Bad, Beronda 1 evtl. auch 2 Manjarden u. allem Zubetör sosort oder später zu ver-mieten. 5 Min. vom Bahnhof und 2 Din. v. elt. Salteftelle. 4807a

Raberes: Lange Meile 24.

3 Zimmerwohnung 5127a mit allem Bubebor nebft Gartenanteil im 1. Obergeicof meines Doppelhauses in der Geifgrundstraße Rr. 7 ift bom 1. April 1915 ab ju bermieten. Chriftian Lang, Maurermeifter u. Bauunternehmer.

Schöne

3 Zimmerwohnung

mit Bab und fonftigem Bubehör mit einer evtl. 2 Manfarben fofort oder fpater ju vermieten. Raberes Gongenheim, Bobeftraße 2.

3 Zimmerwohnung au vermieten. Ballftraße 22.

3 Zimmer-Wohnung ju vermieten, Elettr. Licht u. Gas bei billiger Miete. Chiffre R. 4350a an bie Expedition biefes Blattes.

Schöne

abgeschl. Borplat, Mansarde evt. auch 2 Mansarden und allem Zu-3 Zimmerwohnung Elifabetbenftrage 38

3immerwohnung im Seitenbau, 1. St., gu vermieten Löwengaffe 11a

Bwei

3 Zimmer-Wohnungen mit Bubehör, Gas und elett. Licht gum 1. April 1915 gu vermieten. Löwengaffe 9.

3 Zimmer-Wohnung nebit Bubebor an ruhige Leute gu vermieten.

Obergaffe 16.

3 Zimmerwohnung mit Bubehor (abgefchl. Borplat) per 1 April 1915 gn vermieten. Caftilloftrage 7. 5128a

> Schöne 5102a

3 Zimmer-Wohnung (Dachftod) nebft Riiche, Balton, ber Reugeit entiprechend eingerichtet fofort ober fpater gu vermieten. Rirborferftrage 13. Räheres

2 mal 3 Zimmerwohnung part, und 1. Stod jowie eine brei Bimmer Manfardenwohnung mit Bubehor, Gas und Eleftrijch große Reller und Remife gu vermieten. Raberes Reue Manerstraße 11, Sinterbaus.

In Gongenheim

Sauptftrage 14, Salteftelle Der Glettr.

2 u. 3 Zimmerwohnung mit Bab und Balton, freie Musficht fofort od. fpater gu vermieten. Rab. Austunft bafelbit im Laben 4657a

2-3 Zimmerwohnung mit Bubehor im Geitenbau gu 4527a permieten. Saingaffe 15.

Mobern ausgeftattete 2 Zimmerwohnung mit Bad, Balfon, Gleftrifch Licht, Linoleumfußboben zc. ju bermieten. Bongenheim, Sauptftrage 12. (18a

Eine ichone Bimmerwohnung m. abgeichloffanem Borplay mit Bubehör im 1. Stodt fofort zu vermiten. 46a Ballftraße 33.

Freundliche Bimmerwohnung an ruhige Leute gu vermieten. Mühlberg 49.

2 Zimmerwohnung mit Bubehor per 15. Januar gu Louifenftr. 5.

2 Zimmerwohnung mit Bubebor gu bermieten. Mühlberg 9.

Rieinere 3immerwohnung

zu bermieten. Mühlberg 18.

Bwei fleine

Zimmerwohnung. gu 18 DR monatlich, gu vermieten 4494a) Louifenftr. 30, Sinterbau.

2 Zimmerwohnung (Seitenbau) an ruhige Leute ju ber-

Thomasstraße 6.

Am Schloggarten 5 2 3immerwohnung,

abgeichloffenen Borplat, Bas und eleftr. Licht fofort gu vermieten. dafelbft part.

3wei Zimmerwohnung gu vermieten. 4381a

Dietigheimerftra fe 20

2 Zimmer,

Ruche und Bubehor an ruhige Leute im Borberhaus fofort gu vermieten. 4516a) Friedrich Meft, Baingaffe 13.

3 möbl. Zimmer mit Gas, eleftr, Licht, Bab, Danfurbe und Ruche aufs Jahr gu vermieten. (4731a

Ferdinandsplat 14.

Einfach und gut möbliertes Zimmer gu vermieten.

Sobestraße 11, III

Möblierte gut heizbare Bimmer billig und bauernd zu vermieten,

4778a Bromenade 15.

Möbliertes Zimmer gu vermieten Obergaffe 12, bei Rofler.

Mobl. Zimmer

mit 2 Betten fofort gu bermieten. Oberurfel, Sauffftrage Rr. 6.

Möblierte Zimmer ju bermieten, mit und ohne Benfion. 4204a Louifenftraße 98.

Möblierte Zimmer

gu vermieten Baderei Beinrich Roll, Louisenstraße 28.

Möbl. Zimmer

mit und ohne Benfion gu vermieten. Centralbeigung, eleftr. Licht 4396a Bromenabe 35.

Ein ichon

möbl. heizb. Zimmer gu vermieten. Sobeitraße 44.

2 Zimmer u. 1 Küche im 1. Stod ju vermieten 4155a Obergaffe 3.

Möbl. Zimmer gu vermieten. Löwengaffe 5, II.

Wohnung im 1. St., 4201a auch 3 Bimmer nebft Balton mobl. ober auch unmöbl zu vermieten für Rah. Aust. in F. Schid's Buchhol.

Gonzenheim.

Eine Bohnung beftehend aus 3 Bimmern und Ruche anderweitig gu vermieten. Raberes Rirchgaffe 6.

Wohnung

Seitenbau I. Stod, beftebend : 2 Bimmer, Ruche nebft Bubehor gu Bu erfragen : Louifenftr. 611/2

Schöne Wohnung

mit Balton im 1. Stod (auch zu Bürozweden) fofort zu verm. 4222a Louifenftrage 84%.

Wohnung

gu vermieten.

Burggaffe 7, Raberes: Schulftrage 2

Landgrafenftr. 38 herricaftliche Wohnn

2. Stod, 5 Bimmer, Balton (le egbar Beranba gu bermieten.

Raberes: Lowengaffe 5, part. ben Ge

Aleine Wohnung mit Bubehor an rubige Leute & bat's 50tige bei 1. Darg zu vermieten. Diblberg 8 Sombu

2 Wohnungen

an vermieten

501 aiferpr Obergaffe 2

Wohnung

3 Parterre : 3immer mit Ri Unfall und allem Bubehor fofort gu ! (495 er Ka mieten. Mudenftraße 9.

Eine ichone Manfardenwohnung

2 Bimmer, Ruche, Reller gu Erny, Sallenmeifter

Schöne

Oberurfeler Bfab 14.

Manfarden-Bohnung für Die 5 Bimmer und Ruche, gang geteilt, fofort gu bermieten. 48@rfahrer

Louifenftr. 143.

Schöne

Manfardenwohnung an rubige Leute gu bermieten. 4929a Louisenftr. 23.

2 Manfarden-ABohnung Schid's Tas 1 per fofort zu vermieten. Bu erfragen bei : Joseph Kern, Schublageriaale b

Louifenftraße 67. Möbl. Manfardenzimmam 22.

(beigbar) billig gu permieten. Dinfiberg 23 Der Dbl 4260a

Sochparter Molfs Wohnung, Alling tam Sobenftrage Stlichung gu vermieten. Bu erfragen im Binterbaus.

Aleiner Laden Der in der oberen Louisenstraße per Insaben

fort ober fpater ju vermieten mitglie Räheres: 3. Fuld, 10 Uhr Louisenstr. 26. 1 Sof"

Ein fleiner Laden au permieten.

4950a

Louifenftrage 6 Jojeph Rern Berr B

titeht. Großes Zimmer u. Rue au feff mit Bas und Bafferleitung f s ift a Bafcherei Sain, Lowengaffe lenverei

1. Stod, 4 Zimmer etmann großes Bad, Manfarde u. Bera Gelege per 1. April ju vermieten Die ist mo beimerftraße 18. Bu erfragen uichen : 3. G. bett, Baugeichab tipie 4679a Dietigheimerstraße 24. gramm,

Bu vermieten: Gine 3 u 2 Bimmerwohne ebenf Louifenftraße 70mbers b

2 Läden

Bufammen ober getrennt, evt. "Die fi Bohnung, auf 1. April ands 8 2 fpater in befter Rurlage gu vermin reigen Raberes Sotel Braun fortwoch,

Berautwortlich für die Redaktion: Friedrich Rachmann, für ben Annoncenteil: Beinrich Schubt'; Druck und Berlag Schudt's Buchoruckerei Bab Somburg v. b. D.

Untwer plan p

Saupti

rotm

ing

te ausgeblieben. Auch fie ließ ihr ür bas Baterland als Opfer des Bohlverftanben nur bie Grühftuds. Schlemmer, Die fich ein zweites ld leiften, brauchen fie nicht zu mangeln, auf meinem Raffeetisch fehlt fie, und mich bamit abfinden, Andere, bie 481fich find und glauben, fie tonnen ohne affe 7, rodchen ben Morgentrant nicht genießen, fich bereits geftern Abend mit Beig. perforgt und brachten ein paar von affenhaft aufgetauchten Auffrifchungs. in Anwendung. Aber fie flappien immer Baren bie Weden von Geus etwas hart, fo tam es por, bag ulfon nammenichrumpften und überhaupt nicht (18 efbar maren. Diefer Gefahr beugte Bie gejagt ich fand mich mit ber part. ben Gemmel ab und hatte ein ge-Wefühl ber Opferfreudigfeit, als ich K. Brot obne Butter und ohne machtes gang friegemäßig af. Ge-Leute It hat's fo gut, bag ich jebem munichte, 50 tige bei ihm auch fo fein.

berg 8. Somburger Rriegerverein. |Dem Ernft eit Rechnung tragend, beichlog ber Borpon ber alljährlich ftattfindenden Teier 501 aiferproflamation diesmal abzufeben foll von einer Seftlichfeit anläglich gaffe 2 eburtstages S. M. bes Raifers in Jahr Abitand genommen werben, Un chlichen Geier wird fich ber Berein

mit Rin Unfall, Geftern Bormittag hatte ber (495 er Rarl Benber pon Rirborf Steine ibertoppel abzufahren. Unterhalb ber aBe 9. jurachauffee platte ploglich bie Semme agen, fobag die Pferbe icheuten und ingen. B. murbe von einem Bagen-E Geite geschleubert, babet trug er ung erhebliche Schenfelverlegung bavon, Der igludte murbe junachit nach Dornhola-48en gebracht und von dort fpater mittelft eifter ofe in feine elterliche Wohnung über-Der Wagen landete im Chauffee. b 14. aus bem er erft nach langerem Beflott gemacht werben tonnte,

Die Berlojung bes Gewinnes, beffen Ermung für bie Kriegsfürforge bes Baterlandis gang afrauenvereins bestimmt ift, findet, wie t. 48 erfahren haben, am 28. Januar 1915, ittags 4-5 Uhr imRreishaus im fleinen r. 143. Geitenbau ftatt. Raberes wird noch t gegeben. Wir wollen nur noch barauf ffen, bağ ber Abfat ber Lofe vielfach gu en übrig ließ und hoffen, bag noch in tung achiten Tagen mehrfache Anfaufe bei ben eten. ufsftellen Schid's Buchhandlung, uld und Geegers gemacht werben tr. 23. n. - Der Gewinn, 1 Delbild von herrn ehrer Müller, bier, ift im Schaufenfter mung Shid's Buchhandlung ausgestellt.

Das Mufterunge. und Mushebungege: für das Jahr 1915 hat heute Bormittag uhlager aale bes "Raffauer Sofes" begonnen, in früher Morgenftunde zogen bie guen Refruten mit Gefang jur Dufteftätte. Das Musterungsgeschäft mahrt 311111111 22. Januar einschlieflich, ber morgige tag ausgenommen.

berg 23der Obit- und Gartenbauverein Somburg ine Generalversammlung auf parter Montag abend in das Gasthaus Bolfsschlucht" einberusen. Die Tages-48ling tam bereits im Anzeigenteil gur Berstraße Atlichung. Auch an biefer Stelle wird um fte Beteiligung an ber Berfammlung ge-

Den Ber Stenographenverein Stolze. Schren um bas Baterland erwerben. vielfachen Wunsch feine regelmäßige Be per insabende auf den Donnerstag verlegt. eten Mitglieder sollen sich zahlreich von 8% ulb, 10 Uhr abends im Bereinslofal "Franttr. 26-r Hof" einfinden.

Bortrag. Dem Bernehmen nach findet iden Gebruar, abends, im Kurhause ein vom raße 6 theol. Seep über "Deutsches Heldentum" Rern Berr Pfarrer Seep ift ein hervorragenber er, welcher burch gunbende Bortragsweise riteht, icon in fürzefter Beit feine Bu-. Ru gu feffeln. Der ungefürzte Ertrag bes ung forbs ift gur Salfte für bas Rote Kreuz, gur 45beren Salfte für ben Baterlandifchen ngaffe lenverein bestimmt .

Rurhaustheater. Als nachfte Abonneporftellung wird "Der gute Ruf" von Itmet etmann gegeben.

Berg Gelegenheit ju angenehmer Unterhals en Die ift morgen Conntag wieder in unferen ragen nichen Kinotheatern geboten. Glüd's ngeschaht [piele bringen ein auserlesenes e 24. gramm, barunter Schlager mit ber beaten Rinofchauspielerin Benni Beife in Sauptrollen, jur Borführung. - 3m rotwaldrestaurant. Rino oohnid ebenfalls anertennensmertes geboten. Be 70nders burften bort bie Kriegsbilber infieren, die auch Szenen aus dem Rampfe Antwerpen zeigen.

Reues Theater, Frantfurt a. DR. elplan vom 18. bis 24 Januar Montag. evt. "Die fpanifche Gliege". Außer Abonn abs 8 Uhr. Dienstag, 19. III Gaftipiel Ipril 1 sold Rorff, vom Sofburgiheater in Wien. vermin reigenber Menich" Abonn, B. 8 Uhr. ich uwoch, 20. "Tischlein bed bich." Rach uns überall liegen haufeweise noch tausende liche Tatsache zu verzeichnen, daß noch feiner betftunde.

mittags 4 Uhr. IV. Gapiptel Arnold Rorff. | von Belgierleichen icon 3 Wochen alt, ichward | der im Gelbe ftebender Ortseinwohner ein Gin reigenber Denich " Abonn, B. 8 Uhr. Donnerstag, 21. V. Gaftipiel Arnold Rorff "Ein reigender Menich". Abonn B. 8 Uhr, Freitag, 22. "Das Mufitantenmabel." Auger Abonn 8 Uhr. Samstag, 23 "Tischlein bed bich." Nachmittags 4 Uhr VI Gastspiel Arnold Korss. Jum 1. Mal. "Das äußere Glud." Abonn. B. 8 Uhr. Sonntag, 24. "Gin Tag im Baradies". Rachmittags halb 4 Ubr. VII Gaftiptel Arnold Korff "Das außere Glud". Abends 8 Uhr

* Binte für Die Reichswollwoche. Der Kriegsausichuß für warme Unterfleidung gibt gur Borbereitung eines möglichft guten Erfolges ber bevorstehenden Reichswollwoche ben lotalen Bollausichuffen nachitebenbe Unweifung gur nugbaren Berwendung von getragenen Aleidungsftuden an die Sand;

Mannerhofen find an ben Sofennahten unten 15 Bentimeter aufgutrennen - bort ift bie Rabt fest zu verriegeln, bamit fie nicht weiter trennt — und mit 40 Bentimeter langen ftarten Binbebanbern gu verfeben. Die Banber recht fest annahen. Beitere Menberungen nicht mehr vornehmen, benn bie Sofe ift nunmehr als Unterhofe für Militar brauch bar. Weften werben, wenn fie hochgeschloffen und im Ruden genügend lang find, um bie Rieren ju ichugen, nur im Ruden warm abgefüttert und mit Mermeln verfeben. Bei Westen mit etwas weiterem Ausschnitt und zu furgem Ruden muß Abhilfe gefchaffen werden, und zwar burch Ginfegen eines Bruftlages und durch Berlangerung des Rudens beim Buttern. Fradwesten find hierfür ungeeignet. Die Mermel find nur in normaler Beite gu halten- fonft haben fie in der Uniform feinen Play -, die unteren Enden ber Mermelnaht bleiben 6 Bentimeter offen und werden mit einem Knopfloch und zwei Knöpfen verfeben. Die Anopfe werben 3 Bentimeter voneinander gefett, recht fest angenaht, baburch tann ber Mermel je nach Bedarf am Knöchel enger gemacht werben. Bei Jadetts wird an beiben Geiten fo viel herausgenom: men, daß man die Form einer enganliegenden Jade befommt; am hals wird bas Jadett burch ftarte Saten und Defen gefchloffen, bie Aermel werden wie an der Weste behandelt. Uebergieher, Ulfter, Capes, überhaupt gute noch verwendbare Obertleibung foll nicht gerschnitten, sondern für die durch ben Krieg in Rot geratene Bevolferung erhalten werben. -Möglichste Ausnutung und Berwertung aller fonft in die Lumpen gehenden Wollfachen ift der Sauptzwed diefer Aftion, aber es muß bei ber Berarbeitung besonders darauf geachtet werben, daß die fertigen Gegenstände feinen ichlechten Ginbrud machen. Deden -Breite etwa 1,50 Meter, Länge etwa 2 Meter - werben aus Tuchfliden aller Art zusammengenäht; es tommt nicht auf die gleichmäßige Große ber Gliden ober Stude an, aber auf giemlich gleiche Starte, beshalb muffen bunne Stoffe bort boppelt genommen werben, wo bidere bereits verarbeitet find. Befonders geeignet find Borlegemufter aus Gefcaften, jegliche Bollftoffe (auch Portieren, Deden ufm.) bie fich hierzu eignen, tonnen permenbet merben. - Für Schützengraben find alte Teppiche, Läufer, Rotos- und Strohmatten außerorbentlich nötig.

Es verfteht fich von felbit, daß es außerordentlich bantenswert und fehr zu wünschen ift, wenn rührige Sausfrauen bie Arbeit bes vorschriftsmäßigen Berrichtens ber Kleibungsftude nach Möglichteit felbft leiften und bamit fich über bas bloge Geben binaus Berbienfte

Keldpostbrief

(Ctr. Grift.) Beft-Flanbern Wynege, ben 16. Degbr. 1914. Lieber

Deinen freundlichen Brief fowie Die geichidten Zigarren habe ich erhalten und fage tannifden Berein veranstalteter Bor- Dir meinen besten Dant bafür. Bir find bom Rampf am Dierfanal gefommen und find in Ruhequartier. Ich glaube aber, daß es in einigen Tagen wieder an die Front geht. Augenblidlich haben wir hier Uebungen im Brudenbau, Flogbau, Dedungen machen, verichiedenen Sprengungen, furgum: Pionierbienft. Unfer Regiment bat fich porgiiglich bewährt. Wir find ja zu allem zu gebrauchen. Uns ist zugeteilt: ein Jägerbataillon, 1 Rad-fahrertompanie, 6 Maschinengewehre, 4 Feldgeichute und Pionier- und Funterabteilung. Dadurch haben wir enormen Gefechtswert. Alles beritten, baber ichnelle Beweglichfeit. Ruraffiere find immer Referve, Manen machen wenig. 3 Wochen haben wir am Pferkanal in Dedungen, b. b. in Schützengraben mit einigermagen ficheren Erblochern gelegen. Darin lebt es fich famos. Zwei Mann bewohnen immer ein großes Erdloch mit Stroh ausgestopft, in meines habe ich sogar nachts eine Bettmatrage und ein Grammophon reingeichleppt. Deden, Lichter, Ronferven, Schotolabe, Bigaretten befommen wir vom Regis ment und fo lebt es fich fehr gemütlich. Alles Gefeuere lagt einem falt, man ichlaft fehr gut babei. Da hort man bas helle Bifchen ber Gewehrfugeln, bas Ifchin bum ber Schrapnells, bas Gurgen und Seulen und Krachen ber Granaten, bas Rattern ber Majdinengemehre

ftort uns wenig. Um uns ist alles über-

angelaufen, halb im Baffer, Munition, Geichute, Gewehre, totes Bieb, verbrannte und Jest ift die erfte Trauerbotichaft eingelaufen, gerichoffene Gehöfte, alles burcheinander. Gur eine Schleichpatrouille nachts braucht man gute Rerven. Um Tage barf man fich nicht feben laffen, fofort gibt es Granaten ober Schrapnells. Das Ablofen unferer Truppen in ben Schützengraben geschieht abends, bann werben wir per Wagen in unsere Quartiere gefahren unter luftigem Gefang. - Du fragit, ob wir ernft geworben find! Rein, wir find luftig und übermutig, fingen ben gangen Tag, machen Mufit, hubiche Frangöfinnen, sowie Belgerinnen find nicht abgeneigt mit uns fich u treffen und so habe ich schon manches nette Abenteuer im Ruhequartier erlebt, und wenn wir bann wegreiten, fo ift bie gange weibliche Jugend gur Stelle, um von uns rührenben Abschied zu nehmen. Treffen wir auf bem Marich ein hubsches Mäbel, so wird gezählt und unfer Bug, ca. 25 Mann, ichreit bei eins, zwei drei, "Morgen Marie" und ähnliches. Reulich auf Borposten haben wir bei St. Georges am Dierfanal in einem gericoffenen haus ein Klavier gefunden und ben gangen Tag geflimpert. Grammophons nehmen wir oft in ben, Schühengraben. Wenn feindliche Patrouillen tommen, fo laffen mir fie gang nabe rantommen, bann gibts aber Gaures, fodaß feiner gurudtommt. Reulich habe ich auf einem Strohichober gefeffen, um mir bie feindliche Stellung angusehen, fie hatten uns bemerft und funtten mit Schrapnells in ben Strohichober, ich bin mehr runtergefallen als geruticht, bann brannte bie Diete und im Rauch haben wir uns bann raich verzogen. Spaten und Seitengewehr haben wir auch, d habe noch eine Ifolier-Drahtzange und Schere, ba die Feinde oft ihre Drahtverhaue elettrifieren und wir icon badurch Berlufte gehabt haben. Um ichonften fieht es aus, wenn ein Meroplan beichoffen wirb, die Spannung babei, nur fehr felten gelingt es, einen runter= au holen. Fliegerbomben fowie bie icheuglichen Fliegerpfeile find gang furchtbare Baffen. Sie fir b meniger für die Truppen in ber Front als für die Bagage- und Munitionstransporte. Unfer Ruhequartier hier ift vorzüglich

Die Weihnachtspatete find auch angefommei und fo leben wir wie Gott in Frankreich. 3 Eisenbahnwaggons mit Weihnachtsgaben und Weihnachtsbäumen find angefommen und werben mohl Beihnachten ausgeteilt. Unfere Berliner forgen ausgezeichnet für ihre Garbe-

Pr allerie.

Eingesandt.

Geehrtet Bert Rebatteur! Sie brachten im Sprechsaal Ihres w Blattes in ben legten Tagen wieberholt 3u: ichriften betr. Die Unfitte bes Gebrauchs

frembiprachlicher Aufichriften und Benennungen. Geftatten Gie mir, bitte, gu biefem Thema auch einen ffeinen Beitrag.

Im Rurhause ju Bad Somburg v b. S. befindet fich, wie es fich gebort, auch ein jog. "Waschraum". Diefer Raum icheint aber nur für Englander und nicht für bie deutschen Barbaren" bestimmt gu fein, benn bas Baffer fliegt nicht etwa, wie man in beutschen Landen annehmen follte, "talt" und "warm" burch bie Robren, fonbern laut Auffdrift auf ben Sahnen nur "cold" und "hot" !!

Dug eine berartige übertriebene Muslanberet icon in normalen Beiten und felbit für einen fog. "internationalen" Rurort als eine bedauerliche Geichmadsverirrung bezeichnet werben, jo wirft fie unter ben jegigen Berhaltniffen für unfer Empfinden geradezu beichamend und es follte nicht erft eines besonderen Sinmeifes bedürfen, um ein berartiges Beiden mangelnber nationoler Gelbstachtung, noch bagu in einem öffentlichen städtischen Gebaube - wie mir wenigftene hoffen wollen - jum Berichwinden Sochachtungsvall !

Dr S Bir geben ben obigen Ausführungen Roum, obwohl wir uns nicht damit einverftanben ertfaren. Die plogliche Berbeutich. ungesucht ift jum Teil gu begrufen, aber Musmuchje muffen vermieben werben, Wir glauben nicht, baß bie Kurperwaltung bei Einrichtung bes Wafchraumes vorgeschrieben hat, bag englifche Begeichnungen angebracht werden. Die "Einrichter" (früher Inftalla. teure) hatten gerabe bie Wafferhahnen mit ben englischen ober ameritanifchen Bezeichnungen porratig und benütten fie, ba bie mit beutiden Bezeichnungen tatfach. lich gerabe in bem Geschäftszweig für Ein. richtungen ber Gefundheitspflege eine Geltenheit waren. Wir hielten es für vollftanbig verfehlt, heute, mo alles fparen muß, beftebenbe Ginrichtungen, beren Muffchrift an und für fich belanglos ift, für teures Gelb gu anbern. Bubem ift es auch gleichgultig, ob bort "hot und "cold" oder "heiß" und "falt" fteht, da aus beiben Sahnen gleich taltes Baffer läuft.

3m Uebrigen ichließen wir jest bie Erörterungen über bie Sprachenfrage in Diefer

Die Schriftleitung.

Aus der Umgebung. Obereichbach, 16 3an Unfer Ort hatte ichmemmt, nur einige Wege find noch frei, vor bis jest die feltene und mohl auch erfreu-

Opfer feindlicher Rugeln murbe. nach ber ber Tambour Beinrich Abel beim Eri.-Ref.-Inf.-Reg. Rr. 168 ben Selbentob gefunden hat.

Biesbaben, 15. Jan. Die Stadtverorb neten bewilligten beute 10 000 M für bie Sindenburgipende und 3000 M für den Roten balbmond. - Gie mablten auf weitere amet Sahre ben feitherigen Stadt verordneten-Borfigenben Juftigrat Alberti und beffen Stellpertreter Juftigrat Siebert wieber

Beutiger Tagesbericht. Lette Meldung. Großes Sauptquartier, 16. 3an., pormittags, (28. B. Amtlich.)

Beftlicher Kriegsichauplag: In Gegend Rieuport fanden nur Artilleries Kampfe ftatt. Feindliche Angriffe auf unfere Stellungen nordweitlich Arras murben abge. wiesen. Im Gegenangriff eroberten unsere Truppen 2 Schützengraben und nahmen bie Bejahung gesangen. Das in letter Zeit oft erwähnte Gehöft von La Boiffelle, nordöftlich Albert, murde ganglich gerftort und von Franjojen gejäubert.

Rordoftlich Sotfons herrichte Rube. Die 3ahl ber in ben Rampfen vom 12-14. 3anuar bortfelbit eroberten frangofifchen Gefchüße hat fich auf 35 erhöht.

Kleinere, für uns erfolgreiche Gefechte, fanden in ben Argonnen und in bem Bald von Confenvone (öftlich Berbun) ftatt. Gin An. griff auf Milly (füboftlich St. Diehil) brach unter unferm Feuer in ber Entwidlung jufammen. In ben Bogefen nichts non Bebens

Deftlicher Kriegoschauplat: Lage unverandert. Die regnerische und triibe Bitterung ichlof jebe Gefechtstätigfett

Oberfte Beeresleitung.

Kurhaus Bad Homburg. Sonntag, den 17. Januar:

Abends 8 Uhr. 1. Choral: "Ach bleib mit Deiner Gnade."

2. Ouverture zur Op. "Das Nachtlager von Granada" Kreutzer. Ave Maria

Grosse Fantasie aus der Op. ,Cavalleria Rusticana' Mascagnie. Siamesische Wachtparade Lincke.

6. Einleituug des III. Akts und Brautchor aus "Lohengrin" Wagner .

Potpourri aus der Optte. "Die Fledermans" Stranss.

"Unsere Marine", Marsch Friedemann. Montag, 18. Januar: Kein Konzert. Rirdliche Unzeigen

Gottesbienft in ber evang. Erloferkirche. Am 2. Conntag nach Epiphania, 17. Januar. Bormittage 9 Uhr 40 Min.: herr Dekan Bolghaufen (Luc. 4. 18 20.) Bormittage Il Uhr: Rinbergottesbienft. herr

Dekan Solghaufen. Rachmittags 5 Uhr 30 Min : Berr Bfarrer

Wenzel (Pf. 128.)
Mittwoch, 20. Jan. Abends 8 Uhr 80 Min Rircht Gemeinschaft.
Donnerstag, 21. Januar, abends 8 Uhr 10 Min. Rriegsbetstunde mit anschließender Abendmahls-

Bottesbienft in ber evang Gebächtniskirche. 21m 2. Sonntag nach Epiphania 17. Januar. Bomitags 9 Uhr 40 Min. herr Bfarrer

Mittwoch, ben 20. Januar. Abends 8 Uhr 10

er katholischen Bjarret Maria Himmelfahrt zu Bad Homburg.
Sonntag, den 17. Januar, morgens 61/2, Uhr: Frühmesse für Pfarrer Joseph Michael Wehrheim. 8 Uhr: hl. Messe. — 41/2, Uhr: Hochamt mit Presbigt. — 111/2, Uhr: hl. Messe. Nachmittags 2 Uhr: Cakramensalische Bruderschafts Andacht. — Abends 8 Uhr : Rriegsandacht.

Montag, ben 18 Januar, morgens 71/2 Uhr: hl Messe stür Johann Linster. Dienstog, ben 19. Januar, morgens 71/2 Uhr: hl. Messe stir Anna Christ, geb. Kirchner, Mittwoch, ben 2 . Januar, morgens 71/2 Uhr: ht. Messe für Reter und Eitsabeth Bogt.

hl. Messe silv Reter und Elisabeth Bogt.

Donnersiag, ben 21. Jan, morgens 7½ Uhr:
hl. Messe sten Anala Ling.
Kreitag, den 22. Januar, morgens 7½ Uhr:
gestistes Jahramt silr Ludovika Hamelmann.
Samstag, ben 23. Januar, morgens 7½ Uhr:
hl. Messe silv Holdegard Baumbach.
Am Mittwoch und Freitag, abends 8 Uhr, ist
Krieosanbach, an den übrigen Tagen wird abends
Uhr ber Rosenkranz gebetet und danach der
jahramentalische Segen erreist. fakramentalifche Segen erreitt.

Die heurige Sammlung ift fur bie Rriegsfürforge beftimmt. Beute Rachmit'ag um 41/2 Uhr : Berfammlung

ber Marianifchen Jungfrauenkongregation, um 6 Ubr : Berfammlung für bie Rriegsfürforge ber katholifchen Bemeinde; abende 8 Uhr : Berfammlung bes Jung'ingepereins, ju welchem bie Chren-mitglieber eingelaben finb; am Montag, abends 9 Uhr: Berfammlung bes Gefellenvereins, am Mitimoch, abends 9 Uhr: bes Mannervereins.

Gottesbienft in Der kath. Rirche Somburg.

Sottesbienst in ber nath. Kirche Jomoney.

Siedorf.
Sonntag, ben 17 Januar:
Borm. 71/2 lihr: heil. Messe.
Borm. 91/2 lihr: Hodamt mit Predigt.
Rachm. 2 lihr: Andacht.
Jeden Tag abends 71/2 lihr: Bitt-Andachten
für die im Felde stehenden Krieger.
Während der Woche früh61/2u, 71/2 lihr. beil. Messe

Chritliche Berfammlung. bethenftr. 19a,I. Jeb. Conntag Borm. 11—12 Uhr für Rinder; jed. Sonntag Abend von 8—9 Uhr öffentl. Bortrag, jeben Donnerstag abend 8% Uhr Bibel- urd Ge-

Sufero

nicht

t hat

fehlte

lich zu

nann

erich,

nftaffe

über

guter

ler un

s Role

pirtiche

thon !

Mann'

aus b

ing b

leichsi



109)

In treuer Pflichterfüllung für bas Baterland fiel auf bem Schlachtfelbe in Rugland am 3. Januar unfer innigft geliebter Sohn, Schmager, Reffe und Enkel

heinrich Abel

Erf.,Ref. im Infanterieregiment Ro. 168

im Alter von 24 Jahren.

Seiner treu gedenken:

Familie Georg Abel, Ober-Eichbach i. S.

Familie Rarl Lagneau, Bad Homburg v. d. H.

Sardtwald = Restaurant.

Morgen, den 17. Januar Große Kino-Borführungen

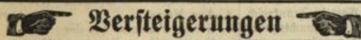
nachmittags 4 und abends 8 Uhr. Feffelnbe Drama's, Rriegsbilber (unter anderen von Antwerpen.) Ratur-Aufnahmen in bunter Reihenfolge etc. Bu gahlreichem Befuche labet hoff. ein

G. Scheller.

Glück's Lichtspiele :: Bad Homburg-Kirdorf n Kirdorferstrasse 40.

Morgen Sonntag : nachmittags 4 u abends 8 Uhr Grosses Schlagerprogramm

Aus Deutschlands Ruhmestagen 1870 71 sowie Ein mysteriöser Fall: Grosses Drama in 3 Akten und "Die Berliner Range": Grosser Schlager, in der Hauptrolle die weltberühmte Kinoschauspielerin Hanni Weisse. Nachmittags zahlen Soldaten halbe Preise.



Abichagungen von Mobilien, Schaden aller Urt, fowie fachgemaße Erledigungen ben Pfandverkäufen, Rachlaffen, Konkursen Ferner Uebernahme ganger Saushaltungen, Einzel-möbel gegen sofortige Abrechnung. — Lagerung und Aufbe-wahrung von Mobilien, Bertgegenständen etc. unter gunftigen Bedingungen übernimmt

August Serget, Tarator u. beeid. Bad Somburg, v.d.S., Elifabethenftraße 43. Telefon 772.

Nassauische



Nassauische

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungbez. Wiesbaden

Landesbankstelle Bad Homburg; nur Kisseleffstrasse 1b. Fernsprecher Nr. 469. Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 610.

Annahme v. Spareinlagen bis 10,000 M Annahme von Gelddepositen. Bröffnung von provisionafreien Scheck-

Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung und Verwaltung (offene

An- und Verkauf von Wertpapieren Inkasso von Wechselnu, Schecks Einlösung fälliger Zinsscheine (für Konteinhaber.)

Ausgabe 4% Schuldv-rschre bungen | Dariehen gegen Hypotheken mit und der Nassauischen Landesbank. | Ohne Amortisation.

Darlehen an Gemeinden und öffent-liche Verbände. Darleben gegen Verpfändung von

Wertpapieren (Lombard-Darleh-n) Darlehen gegen Bürgschaft (Vor-Uebernahme von Kauf und Güter-

steiggeldern. Kredite in laufender Rechnung.

Die Nassaulsche Landesbank ist amtliche Hinterlegungsstelle f. Mündelvermögen .

Nassauische Lebensversicherunsanstalt.

(Versicherung über Summen von wk. 2000.— an aufwärts mit ärztlicher Uniersuchung)

Kleine Lebens-Volks-Versicherung (Versicherung über Summen bis zu Mk 2000. — inkl. ohne ärztl, Untersuchung) Tilgungsversicherung. - Rentenversicherung. Direktion der Nassauischen Landesbank

Färberei, chemische Waschanstalt gegründet 1867

J. Küchel

Bad Homburg v. d. H., Louisenstr. 21, Telef. 331. Schöne Ausführung, schnelle Bedienung ____ Mässige Preise. ____



Raffeler Simonsbrot

ift nicht aus Dehl, Rleie oder Schrot bergeftellt, fondern aus bem gangen, unverletten Getreidetorn. Es enthalt baber alle Rahritoffe des Getreides in aufgeichloffener Form, Die bei gewöhnlichen Dehlbroten burch ben Mahlprozeg ausgeschieden find. Merztlich verordnet.

Das Befte für Befunde und Rrante! Stets echt zu haben bei

Ernft Falch, Saingaffe.

Holzverfteigerung

im Stadtwalde vom 13. d. Mts. ift , enehmigt.

Bab Homburg v.d.B., 14. 3an. 1915 Der Magiftrat II:

Frigen.



hola ly-gr. Stenographen Berein

Stolle-Schren.

Dem Buniche vieler Mitglieber entiprechend, find bie

Bereinsabende

berbunden mit Schreibübungen in mehreren Gruppen wiederum Donnerstag verlegt und finden folche abende bon 8 /2 - 10 Ubr in unferem Bereinslotale "Frantfurter Sof" ftatt. Bu gabl-reicher Beteiligung labet freundlichft ein.

Der Borftand.

Stuhlverstopfung Dr. Buffebs Tamarets wirft

mild und ficher! Unichablich, wohlichmedend à Batet 50 Big. Bei Otto Bolt, Drog.

Junge Leute,

welche bas Raben auf Tornifter erlernen wollen, b. g. Lobn gefucht. Bu melben Saingaffe 17

Sonnt. iw. 10 u. 12 Uhr. Auch Beimarbeiter werben augenommen.

Ein junges anftanbiges

Madden

Tag über gefucht per fofort. Louifenftr. 74, 1. St. r.

für fofort ein Dadden, welches gut burgerlich to chen fann Mudenftraße 9.

Wegen Platmangel billig ju vertaufen : guterh. 2 tur

Rleiberichrant, 1 Bett, BBaichgeftell, Bort., Gardinen, Schlafdivan, Baslufter, elettr. Benbel mit Beleucht .-Rörper, Stühle (195 Louisenftr. 50, III.

Qum 1. Upril evtl. früher o gefucht

3 Zimmerwohnung

mit Rabinet, Roch- und Leuchtgas, Babewanne, möglich Balton, in Rabe ber Kuranlagen. Offerten mit Breis erbeten unter B. B. 1288, Sauptpoftlagernd Weimar.

weln m 1

für 1. April 1915 von ein. alt Berrn, 2 Bimmer ohne Dobel (Dobel, Tijch - Bettmajche und Teppiche vorhanden) mit voller Benfion, burg. Ruche, in einer finderlofen Familie auch Bitw., Familienanichluß gewünscht. Meugerfte Preisangabe für's 3ahr. Boftlag. D. G. B b (196 Homburg.

Schöne

2 Zimmerwohnung

mit Linoleum belegt nebft Ruche u Speifetammer und allem Bubehor, Leucht- u. Rochgas vorhanden fofort (190a au vermieten.

G. Corvinus, Saalburgftraße 4.

2 Zimmer Ruche und famtlichen Bubehor gu permieten. Wolfsichlucht.

Ghmnaitumitrage

Schone 4 3immerwohnung mit Bad und fonstigem Bubehor, großer Garten, für fofort in After-4040 | 3. Fuld, Louisenstraße 26.

II. Holzversteigerung.

Mittwoch, den 20. Januar ds. 3s. fommen wald Diftrift 41 Rogtopf folgende Solgarten gur Berfteigerung Giden: 3 Rm. Scheit- und Anfippel 25 Be Buchen: 104 Rm. Und. Laubhly: 39 Rm. 500 17 Stamme = 3,33 Fm. Stangen: 4 Rabelholy:

130 III. 55 IV, Rlaffe. Radelholg: 45 Rm. Cheit= und Rnfippel, 785

Bufammentunft vormittage 11 Uhr am Bergbergturm. Der Bertauf beginnt im Diftrift 41 auf bem mit grunen zeichen versebenen Weg in ber Richtung nach bem Felbberg bei Rr. 261 Bei fehr ungunftiger Bitterung findet ber Bertauf bergturm ftatt.

Bad Homburg v. d. Höhe, 12. Januar 1915.

Der Magiftrat Pusbote Feigen.

Vorkehrungen bei Froft, Glatteis n. Schnee

Bei Froftwetter bilrien meber Waffer noch andere Flüffigkeit Stragen gegoffen ober babin abgeleitet werben. Bei eintretenber eis muffen bie Burgerfteeige mit Sand, Steinkohlenasche etc. etc werben ; Stragen welche keine gangbaren Burgerfteigehaben, m jeder Seite aus bis zur Mitte bestreut werden. Das Streue so zeitig geschehen und wenn erforderlich so oft wiel werden, daß von morgens 74 bis abends 9 Uhr die Bech pollftandig befeitigt ift.

Bei Schneefällen zur Tageszeit find die Trottoisange Straßen und die Straßenrinnen alsbald und ehe der Den Di daselbst festgetreten, mafferig werden oder gefrieren lest 1 grundlich zu reinigen, in engeren und in folden Strafen Hich ru nicht mit gangbaren Fußsteigen verseben find, muß die Reinigu gur Strafenmitte erfolgen. Bei andauerndem Schneefall ift bie gung tagsuber fo oft gu wiederholen, als diefes gur Erhaltun Die fon bequemen und gesahrlosen Fußsteiges sowie ungehinderten W diesn flusses ersorderlich erscheint. Tritt der Schneefall über vergew ein, so muß die Reinigung spätestens um 7% Uhr de len leg ein, so muß die Reinigung spätestens um 7% Uhr de besprech genden Morgens ausgeführt fein.

Bon ben an ber Stragenseite befindlichen Balkons ift bet einen ? alsbald ju entfernen, bamit bas Berabtraufeln bes Schneemaffebigung biitet mirb.

wird Das Ablagern von Schnee auf ben Schienengeleifen ber ele Stragenbahn fowie in unmittelbarer Rabe berfelben ift verbote

Bab Somburg v. d. Sobe, ben 28. Dezember 1914.

5109

Polizeiverwaltung Wehr

Christian Rohm, Bad Homburdin leir

Clicabethensteasse DLe. 14, Sche Kaingasse.

Kunsthandlung und Ginzahmungogeschäfight ft

Farben-, Mal- und Zeichenutensilien

Sechnische Sapiere.

MI IUU DA AI LUII järm

Karte vom Russisch-Türkischen Kriegschaupla finden

ist in unserer Geschäftsstellezum Preiser hera 10 Pfg. 7

erhältlich.

"Taunusbot feltfar

Den bei Husten, Heiserkeit3ch lag

icon 64 Jahre weltberühmten Bonner Kraftzuch ben 3i 3. G. Maaß, finden fie in Bad Homburg v. d. H. Bern ba rätig in Blatten jum Auflösen a. 15 und 30 Pfg. jowie gesatte Bonbons a 25 Bfg. bei M. Schmidt, Hoft. Louisens so fie



miete zu vermieten. Zu erfragen Verein zur Förderung der Erwerbstätigkeit u. Unterstätigkeit u. Unterstätigk

Berantworiltd für Die Redaktion : Friedrich Radmann, für ben Annoncenteil : Beturtch Schuot ; Druck und Beilag Squbt's Boudeuckeret Bab Somburg v. b. B.

Bon Ral eutend genehr

en H

du soll

auf

m glei

onderl

g obe

brecht

Bt die

as itro

r, aug

den 3

n aus Runo

entbot

porthen